

EVL-HalbMarathon 2016

Leverkusen

Sonntag, 19. Juni

Anmeldung und Infos unter: www.leverkusen-halbmarathon.de oder 0214-868 4077

Ab Montag gilt Tempo 30

Leverkusen – Ab Montag, 6. Juni, ändert sich in zwei Opladener Straßen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von bisher Tempo 50 auf jetzt Tempo 30: Auf der Kölner Straße gilt das Tempo 30 ab der Höhe Opladener Platz bis zur Höhe der Neustadtstraße. Tempo 30 gilt ebenfalls ab Montag auf der gesamten Herzogstraße. In den vergangenen Tagen haben die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen bereits an den Einmündungen entsprechende Verkehrszeichen aufgestellt.

» **KONTAKT**

Bonner Straße 12 · 51379 Leverkusen

Anzeigen: ☎ 0 21 71/70 63-333
Fax 0 21 71/70 63-499
anzeigen@lokale-informationen.de

Redaktion: ☎ 0 21 71/70 63-130
Fax 0 21 71/70 63-430
redaktion@lokale-informationen.de

www.lokale-information.de

Geben Sie Wortanzeigen online auf und sparen Sie **5%**

Zustellung: ☎ 0 22 03/18 83-30
Fax 0 22 03/18 83-88
www.rdw-koeln.de



FOTO: BRITTA MEYER

Sicher in die Schule

Leverkusen (BM) – „Entmündigen Sie nicht ihre Kinder, indem Sie sie mit dem Auto zur Schule bringen“, mahnt Helmut Ring von der Verkehrswacht Leverkusen. „Der alleine bewältigte Schulweg ist ein großes Stück Freiheit, dass sich die Kinder nehmen dürfen.“ Wichtig sei dabei aber auch, weiß

Ring, dass die Kinder schon in der Kita das richtige Verhalten im Straßenverkehr lernen und das auch die Eltern sich der entsprechenden Fahrweise zum Schutz ihrer Kinder bewusst sind. Aus diesem Grund wurde von der Landesverkehrswacht NRW, der Verkehrswacht Leverkusen und dem

Partner Chempark ein Medienpaket entwickelt, das altersgerecht aufbereitet das richtige Verhalten im Straßenverkehr vermittelt. Die Vorschulkinder der Kita Stralsunder Straße (Bild) erhielten als eine der ersten die Infobroschüren. **Lesen Sie mehr zu der Sicherheits-Aktion auf Seite 6.**

Sicher zu Fuß in die Schule

Leverkusen (BM) – Wie Kinder sicher und alleine den Weg zu Schule bewältigen können, vermittelt ein Medienpaket, das von der Landesverkehrswacht NRW, der Verkehrswacht Leverkusen und dem Chempark entwickelt wurde. „Der hohe Stellenwert von Sicherheit muss den Jüngsten so früh wie möglich vermittelt werden“, erklärte Christian Zöller, Leiter Politik und Bürgerdialog im Chempark Leverkusen, als Partner der Kampagne „Sicher zur Schule“ bei der Übergabe der Broschüren in der Kita Stralsunder Straße.

Burkhard Nipper, geschäftsführender Direktor der Landesverkehrswacht NRW, fügte hinzu, dass insbesondere bei Kindern, die unbegleitet von Erwachsenen zu Fuß zur Schule gehen, die Kampagne einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Kinder vor den Gefahren im Straßenverkehr leiste. Denn noch immer ist die Zahl der Verkehrsunfälle bei unter Zehnjährigen hoch. Gleichzeitig appellierte er aber auch



■ Die Kinder der Kita Stralsunder Straße führten einen Tanz zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr auf. FOTO: MEYER

an die Eltern, die mit dem „Elterntaxi“ eine der größten Gefahren auf dem Schulweg darstellen, da unüberlegtes Handeln im morgendlichen Stress und verstopfte Schulwege ein hohes Sicherheitsrisiko sind.

Damit die beiden Broschüren – die eine kindgerecht mit erklärenden Bildern für Vorschulkinder und die andere

mit Lernanleitungen für die Eltern – auch die richtigen Adressaten erreichen, werden 1.400 Exemplare in allen Kitas verteilt. So können ab sofort die Vorschulkinder, am besten gemeinsam mit ihren Eltern, den Schulweg üben, um diesen später selbstständig zu meistern.

Denn wer früh den richti-

gen Umgang im Straßenverkehr lernt, ist sich Bürgermeister Bernhard Marewski sicher, wird auch später umsichtig an diesem teilnehmen. „Doch nicht nur die Broschüre darf Teil der Verkehrserziehung sein, vor allem das gute Vorbild durch Erwachsene ist entscheidend, wie Kinder sich im Straßenverkehr bewegen“, mahnte Marewski.

Mit gutem Beispiel voran gehen die Erzieherinnen und Erzieher der Kitas, die schon früh mit ihren Schützlingen das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben. „Sinnesförderung und Motorik spielen schon in der Früherziehung eine wichtige Rolle“, so Karin Johanns, Leiterin der Einrichtung Stralsunder Straße. Später wird das Thema immer wieder in den Kita-Alltag integriert. Wie viel das bewirken kann, zeigten die zukünftigen I-Dötzchen der Einrichtung eindrucksvoll bei einem Tanz, der das richtige Verhalten im Straßenverkehr zum Thema hatte.